

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

TBF JAPAN

in Kooperation mit  
**TBF Global Asset Management GmbH**

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF JAPAN

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im April 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020 .....	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020 .....	7
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020 .....	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	19

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

## Gliederung

- 1) Anlageziel/Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

### 1) Anlageziel / Anlagepolitik

Das Investmentvermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Der Fonds investiert vorwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere von Unternehmen mit Sitz in Japan. Im Mittelpunkt stehen dabei nach Ansicht des Fondsmanagements qualitativ hochwertige Titel, die langfristigen Kapitalzuwachs erwarten lassen. Der TBF JAPAN gehört zur Kategorie "Aktienfonds Japan". Für das Investmentvermögen können zudem andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldver-

schreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entscheidet das Portfoliomanagement über den Kauf oder den Verkauf eines Vermögensgegenstandes. Gründe für den Kauf oder den Verkauf können dabei die aktuelle Marktsituation, eine veränderte Nachrichtenlage zu einem Unternehmen oder die Liquiditätssituation im Fonds sein. Im Rahmen der Entscheidung werden auch mögliche Risiken berücksichtigt. Risiken können eingegangen werden, wenn das Verhältnis zwischen Chance und Risiko als positiv angesehen wird. Der Fonds bildet keinen Index ab und seine Anlagestrategie beruht nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich auch nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil er eine marktunabhängige Wertentwicklung verfolgt.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	mindestens 51 %
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind	maximal 49 %
Geldmarktinstrumente	maximal 49 %
Bankguthaben	maximal 49 %
Investmentanteile	maximal 10 %

Die Gesellschaft darf insgesamt maximal bis zu 10% des Wertes des OGAW-Investmentvermögens in Anteile an anderen Investmentvermögen anlegen.

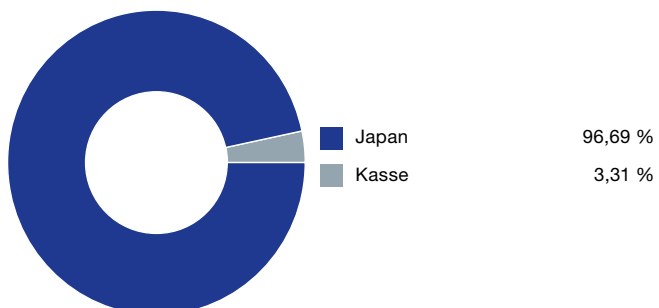
Die Fondswährung lautet seit 15.04.2015 auf japanischen Yen.

## 2) Sektorgewichtung:

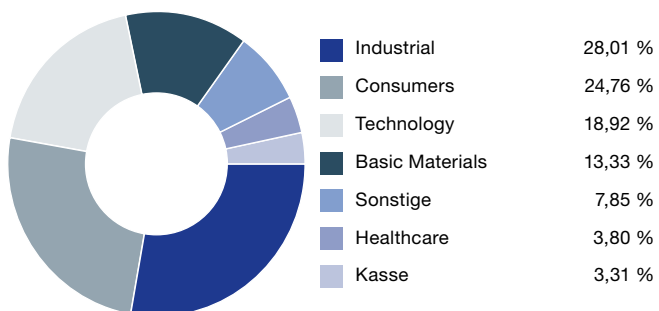
31.12.2019\*)

### Portfoliostruktur per 30.12.2019

#### Regionen



#### Sektoren



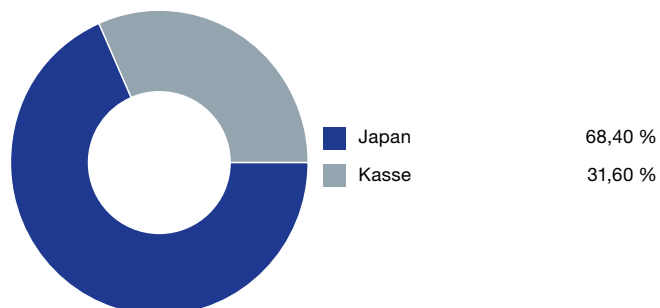
#### Währungen



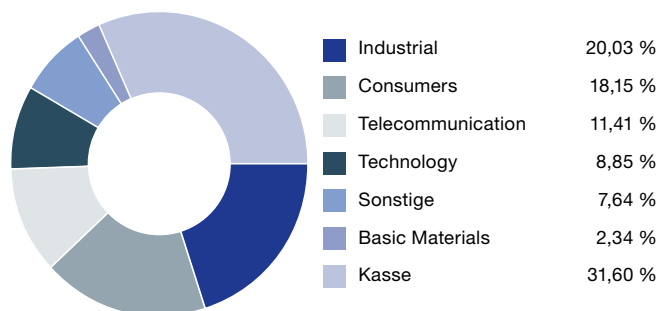
31.12.2020\*)

### Portfoliostruktur per 30.12.2020

#### Regionen



#### Sektoren



#### Währungen



\*) Die Position Kasse wird inkl. Derivate angegeben.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

### 3) Risikoberichterstattung

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

**Adressenausfallrisiken** sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 2,09 %-6,24 %.

**Zinsänderungsrisiken** haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden, da das Investmentvermögen im Berichtszeitraum vorwiegend in börsennotierten Aktien investiert war.

Das Sondervermögen investiert in Vermögensgegenstände, welche auf Fremd-

währung (Yen) lauten. Die daraus resultierenden **Währungsrisiken** gegenüber dem EURO wurden nicht abgesichert.

Die Anteilwerte der Währungsanteilklassen EUR I und EUR R wurden durch den Abschluss von Devisentermingeschäften gegen Währungskursverluste im Berichtszeitraum abgesichert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 100 Prozent liquidierbar.

Unter **operationellen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

### 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

### 5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Die Anteilklasse TBF JAPAN JPY F wurde am 03. Februar 2020 aufgelegt und die Anteilklasse TBF JAPAN JPY I wurde zum 16. April 2020 aufgelöst.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020

Fondsvermögen: JPY 1.174.157.218,31 (1.248.692.336,38)

Umlaufende Anteile: EUR I-Klasse 37.845 (57.731)

EUR R-Klasse 15.128 (25.634)

JPY F-Klasse 579 \*)

JPY I-Klasse \*\*) 0 (53.500)

Vermögensaufteilung in TJPY/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	802.817	68,37	(96,66)
<b>2. Derivate</b>	11.688	1,00	(-0,33)
<b>3. Bankguthaben</b>	360.004	30,66	(3,78)
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	1.915	0,16	(0,14)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-2.267	-0,19	(-0,25)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.174.157</b>	<b>100,00</b>	

\*) Die Anteilklasse JPY F-Klasse wurde am 03.02.2020 aufgelegt

\*\*) Die Anteilklasse JPY I-Klasse wurde am 16.04.2020 aufgelöst

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in JPY	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Asahi Group Holdings Ltd	JP3116000005		STK	6.000	0	0	JPY 4.244,000000	25.464.000,00	2,17
Asahi Kasei	JP3111200006		STK	26.000	0	0	JPY 1.054,500000	27.417.000,00	2,34
East Japan Railway	JP3783600004		STK	6.600	2.900	0	JPY 6.885,000000	45.441.000,00	3,87
EN-JAPAN INC. Registered Shares o.N.	JP3168700007		STK	13.000	9.000	8.000	JPY 3.090,000000	40.170.000,00	3,42
Fuji Electric Holdings	JP3820000002		STK	14.000	0	0	JPY 3.715,000000	52.010.000,00	4,43
KDDI	JP3496400007		STK	12.000	12.000	0	JPY 3.066,000000	36.792.000,00	3,13
Keisei Electric Railway	JP3278600006		STK	21.000	12.000	3.000	JPY 3.490,000000	73.290.000,00	6,24
Kirin Hldgs.	JP3258000003		STK	13.600	0	0	JPY 2.434,000000	33.102.400,00	2,82
Minebea	JP3906000009		STK	15.000	0	0	JPY 2.048,000000	30.720.000,00	2,62
Mitsubishi	JP3898400001		STK	12.000	12.000	0	JPY 2.541,000000	30.492.000,00	2,60
Mitsubishi Electric	JP3902400005		STK	27.000	17.000	10.000	JPY 1.557,000000	42.039.000,00	3,58
Nabtesco	JP3651210001		STK	7.600	0	0	JPY 4.520,000000	34.352.000,00	2,92
Nippon Telegraph and Telephone	JP3735400008		STK	24.000	24.000	0	JPY 2.645,500000	63.492.000,00	5,40
Otsuka	JP3188200004		STK	4.500	4.500	0	JPY 5.450,000000	24.525.000,00	2,08
Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3970300004		STK	6.000	6.000	5.000	JPY 4.321,000000	25.926.000,00	2,21
Secom	JP3421800008		STK	3.600	0	1.000	JPY 9.517,000000	34.261.200,00	2,92
SoftBank Corp. Registered Shares o.N.	JP3732000009		STK	26.000	26.000	0	JPY 1.293,000000	33.618.000,00	2,86
Sohgo Security Services Co.Ltd	JP3431900004		STK	5.500	0	0	JPY 5.350,000000	29.425.000,00	2,51
TechnoPro Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3545240008		STK	4.000	0	0	JPY 8.550,000000	34.200.000,00	2,91
Tokai Carbon	JP3560800009		STK	35.000	0	0	JPY 1.290,000000	45.150.000,00	3,85
Toray Industries	JP3621000003		STK	67.000	0	0	JPY 610,900000	40.930.300,00	3,49
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>JPY</b>	<b>802.816.900,00</b>	<b>68,37</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>JPY</b>	<b>802.816.900,00</b>	<b>68,37</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>									
<b>Offene Positionen</b>									
EUR/JPY 2,05 Mio.		OTC						6.228.761,67	0,53
EUR/JPY 1,61 Mio.		OTC						4.891.856,72	0,42
EUR/JPY 0,08 Mio.		OTC						260.271,71	0,02
EUR/JPY 0,10 Mio.		OTC						309.847,03	0,03
<b>Geschlossene Positionen</b>									
EUR/JPY 0,05 Mio.		OTC						-2.148,00	0,00
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>JPY</b>	<b>11.688.589,13</b>	<b>1,00</b>



## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in JPY	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	4.131,38				524.752,95	0,04
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	178.479.811,00				178.479.811,00	15,20
Bank: UniCredit Bank AG			JPY	181.000.000,00				181.000.000,00	15,42
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>JPY</b>	<b>360.004.563,95</b>	<b>30,66</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			JPY	1.914.643,17				1.914.643,17	0,16
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>JPY</b>	<b>1.914.643,17</b>	<b>0,16</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>JPY</b>	<b>-2.267.477,94</b>			<b>JPY</b>	<b>-2.267.477,94</b>	<b>-0,19</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>JPY</b>	<b>1.174.157.218,31</b>	<b>100 2)</b>
<b>TBF JAPAN EUR I</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>46,11</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>37.845</b>	
<b>TBF JAPAN EUR R</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>143,13</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>15.128</b>	
<b>TBF JAPAN JPY F</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>JPY</b>	<b>1.170.084,09</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>579</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 60,79%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.309.485.798,54 JPY.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2020	
Euro	EUR	0,007873	= 1 Japanischer Yen (JPY)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>c) OTC</b>	Over-the-Counter		

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Anritsu	JP3128800004	STK	6.000	18.000	
Benesse Holdings Inc.	JP3835620000	STK	-	15.000	
Cyberagent	JP3311400000	STK	5.100	5.100	
Daifuku	JP3497400006	STK	4.000	4.000	
Daikin Industries	JP3481800005	STK	-	3.000	
Fujitsu	JP3818000006	STK	1.900	5.000	
Keyence Corp.	JP3236200006	STK	700	700	
M3 Inc. Registered Shares o.N.	JP3435750009	STK	10.000	10.000	
NEC Corp.	JP3733000008	STK	2.500	12.000	
Nidec	JP3734800000	STK	5.000	5.000	
Nintendo	JP3756600007	STK	-	1.200	
Nitto Denko	JP3684000007	STK	-	4.000	
Osaka Titanium Technol.	JP3407200009	STK	-	39.000	
Round One	JP3966800009	STK	-	18.000	
Sansan Inc. Registered Shares o.N.	JP3332540008	STK	-	3.300	
SoftBank Group Corp.	JP3436100006	STK	6.700	6.700	
Solasto Corp. Registered Shares o.N.	JP3436250009	STK	-	37.000	
Sony	JP3435000009	STK	-	8.000	
Square Enix	JP3164630000	STK	-	7.000	
Toho Titanium Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3601800000	STK	-	53.000	
Tokyo Gas	JP3573000001	STK	10.000	10.000	
Yaskawa Electric	JP3932000007	STK	7.000	13.500	
Yokogawa Electric	JP3955000009	STK	-	15.000	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
NTT	JP3165650007	STK	5.000	5.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			23.319,60
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>					
Kauf von Devisen auf Termin:					
EUR/JPY		JPY			1.571.137,61

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	TBF JAPAN EUR I	TBF JAPAN EUR R	TBF JAPAN JPY F	TBF JAPAN JPY I
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	JPY -677.395.260,70***)	5.189.199,61	10.217.691,08	0,00
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	JPY 238.433,70****)	-1.829,24****)	-2.745,50****)	0,00
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	JPY 103.742.809,04	-794.725,36	-1.564.839,18	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>JPY -573.414.017,97</b>	<b>4.392.645,00</b>	<b>8.650.106,40</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	JPY -6.570,45	-10.103,36	-20.477,25	0,00
2. Verwaltungsvergütung	JPY -2.203.586,14	-4.290.599,74	-584.432,18	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	JPY -82.843,48	-110.919,10	-265.677,63	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	JPY -264.450,19	-330.167,84	-621.202,98	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	JPY -108.762,60	-66.187,43	-157.885,48	0,00
6. Aufwandsausgleich	JPY 576.245.374,45	-1.113.906,19	117.573,22	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>JPY 573.579.161,59***)</b>	<b>-5.921.883,66</b>	<b>-1.532.102,30</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>JPY 165.143,62</b>	<b>-1.529.238,66</b>	<b>7.118.004,10</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>JPY 56.972.042,23</b>	<b>71.988.626,17</b>	<b>111.365.369,17</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>JPY -29.141.924,44</b>	<b>-37.085.463,21</b>	<b>-43.261.255,57</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>JPY 27.830.117,79</b>	<b>34.903.162,96</b>	<b>68.104.113,60</b>	<b>0,00</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>JPY 27.995.261,41</b>	<b>33.373.924,30</b>	<b>75.222.117,70</b>	<b>0,00</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	JPY 10.621.756,89	-19.760.241,62	41.779.687,44	-42.915.858,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	JPY -9.391.168,21	18.253.326,67	-18.573.139,02	35.595.775,57
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>JPY 1.230.588,68</b>	<b>-1.506.914,95</b>	<b>23.206.548,42</b>	<b>-7.320.082,90</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>JPY 29.225.850,09</b>	<b>31.867.009,35</b>	<b>98.428.666,12</b>	<b>-7.320.082,90</b>

\*\*\*) Die negativen Erträge sowie die positiven Aufwendungen in der Anteilklasse TBF JAPAN EUR I resultieren aus der Berechnung des Ertragsausgleichs

\*\*\*\*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von JPY 238.433,70 in der Anteilklasse EUR I, JPY 1.829,24 in der Anteilklasse EUR R sowie in Höhe von JPY 2.745,50 in der Anteilklasse JPY F

## Entwicklung des Sondervermögens 2020

	TBF JAPAN EUR I		TBF JAPAN EUR R	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	JPY	283.845.119,58	JPY	395.878.041,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	JPY	0,00	JPY	-2.567.744,24
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	JPY	-91.960.319,11	JPY	-154.587.434,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	JPY	246.005,82	JPY	10.457.017,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	JPY	-92.206.324,93	JPY	-165.044.452,03
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	JPY	539.477,24	JPY	4.438.527,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	29.225.850,09	JPY	31.867.009,35
davon nicht realisierte Gewinne:	JPY	10.621.756,89	JPY	-19.760.241,62
davon nicht realisierte Verluste:	JPY	-9.391.168,21	JPY	18.253.326,67
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>JPY</b>	<b>221.650.127,80</b>	<b>JPY</b>	<b>275.028.400,10</b>

	TBF JAPAN JPY F		TBF JAPAN JPY I	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	JPY	0,00	JPY	568.969.174,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	JPY	0,00	JPY	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	JPY	569.842.141,00	JPY	-565.480.517,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	JPY	638.043.108,00	JPY	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	JPY	-68.200.967,00	JPY	-565.480.517,96
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	JPY	9.207.878,82	JPY	3.831.425,89
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	98.428.666,12	JPY	-7.320.082,90
davon nicht realisierte Gewinne:	JPY	41.779.687,44	JPY	-42.915.858,47
davon nicht realisierte Verluste:	JPY	-18.573.139,02	JPY	35.595.775,57
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>JPY</b>	<b>677.478.685,94</b>	<b>JPY</b>	<b>0,00</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
<b>TBF JAPAN EUR R</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	JPY	35.044.333,79	2.316,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	33.373.924,30	2.206,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	JPY	37.085.463,21	2.451,45
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	JPY	-64.249.461,29	-4.247,06
2. Vortrag auf neue Rechnung	JPY	-41.254.260,02	-2.727,01
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>JPY</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	JPY	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. JPY 0,00)

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
<b>TBF JAPAN EUR I</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	27.995.261,41	739,73
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	JPY	29.141.924,44	770,03
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>JPY</b>	<b>57.137.185,85</b>	<b>1.509,77</b>
<b>TBF JAPAN JPY F</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	75.222.117,70	129.917,30
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	JPY	43.261.255,57	74.717,19
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>JPY</b>	<b>118.483.373,27</b>	<b>204.634,50</b>

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
<b>TBF JAPAN EUR I</b>			
Auflegung 19.01.2018	EUR	2.895.000,00	EUR 50,00
2018	EUR	2.219.406,38	EUR 38,73
2019	EUR	2.324.123,84	EUR 40,26
2020	EUR	1.745.051,46	EUR 46,11
<b>TBF JAPAN EUR R</b>			
2017	EUR	11.157.941,92	EUR 144,91
2018	EUR	6.454.314,99	EUR 122,10
2019	EUR	3.241.449,41	EUR 126,45
2020	EUR	2.165.298,59	EUR 143,13
<b>TBF JAPAN JPY F</b>			
Auflegung 03.02.2020	JPY	10.000.000,00	JPY 1.000.000,00
2020	JPY	677.478.685,94	JPY 1.170.084,09
<b>TBF JAPAN JPY I</b>			
2017	JPY	423.037.802,09	JPY 12.038,64
2018	JPY	448.084.298,42	JPY 10.206,93
2019	JPY	568.969.174,97	JPY 10.634,94
Auflösung 16.04.2020	JPY	9.581.642,96	JPY 9.581,64

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** JPY 488.313.008,13

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 68,37  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 1,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,70 %  
größter potentieller Risikobetrag 3,26 %  
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 2,30 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,36

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Nikkei 225 100,00 %

## Sonstige Angaben

### TBF JAPAN EUR I

Anteilwert EUR 46,11  
Umlaufende Anteile STK 37.845

### TBF JAPAN EUR R

Anteilwert EUR 143,13  
Umlaufende Anteile STK 15.128

### TBF JAPAN JPY F

Anteilwert JPY 1.170.084,09  
Umlaufende Anteile STK 579

	TBF JAPAN EUR I	TBF JAPAN EUR R	TBF JAPAN JPY F
<b>Währung</b>	EUR	EUR	JPY
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,10% p.a.	1,60% p.a.	0,10%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	-	5%	-
<b>Ertragsverwendung</b>	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend
<b>Mindestanlagevolumen</b>	EUR 10.000	EUR 100	JPY 59.000.000.000

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit ge-

eigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
TBF JAPAN EUR I	1,33 %
TBF JAPAN EUR R	1,79 %
TBF JAPAN JPY F	0,26 %
TBF JAPAN JPY I *****)	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 15.023,82

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

\*\*\*\*\*) Die Anteilklasse wurde zum 16. April 2020 aufgelöst

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
TBF JAPAN EUR I	0,00 %
TBF JAPAN EUR R	0,00 %

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse EUR I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse EUR R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse JPY F keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

TBF JAPAN EUR I: JPY 0,00
TBF JAPAN EUR R: JPY 0,00
TBF JAPAN JPY I: JPY 0,00
TBF JAPAN JPY F: JPY 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

TBF JAPAN EUR I: JPY 70.321,42 Kosten für die BaFin
TBF JAPAN EUR R: JPY 22.087,63 Kosten für Marktrisikomessung; JPY 18.379,77 Ratingkosten
TBF JAPAN JPY I: JPY 0,00
TBF JAPAN JPY F: JPY 55.667,08 Kosten für die Marktrisikomessung; JPY 44.578,18 Ratingkosten

### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 keine Mitarbeiter, da die Personalstellung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

### **Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**

#### **Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

#### **Verweis**

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)



# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF JAPAN – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. April 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 24.100.000,00  
Eigenmittel gem.  
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 267.959.000,00  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)